

Obwohl die US-Streitkräfte den Irak-Krieg verloren haben, plant die Bush-Administration einen neuen Krieg gegen den Iran – der US-Amerikaner Paul Craig Roberts fordert seine Landsleute auf, diesen Wahnsinn zu stoppen!

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 097/06 – 09.09.06**

Der Krieg ist verloren!

Von Paul Craig Roberts

INFORMATION CLEARING HOUSE, 04.09.06

(<http://www.informationclearinghouse.info/article14829.htm>)

Der letzte Vierteljahresbericht des Pentagons an den Kongress über den „Fortschritt“ im Irak ist ein grausamer Beleg für einen verlorenen Krieg. Das Pentagon hat dem Kongress mitgeteilt, was Bush, Cheney, Rumsfeld und Propagandaorgane wie Fox „News“ (US-Fernsehsender) der amerikanischen Öffentlichkeit vorenthalten, nämlich:

- Die sunnitische Aufstandsbewegung bleibt „kraftvoll und lebensfähig“, trotz der wachsenden Gewalt zwischen Sunniten und Schiiten und der verstärkten US-Streitkräfte.
- Seit dem letzten Bericht vor drei Monaten sind die Verluste aus den „sektiererischen Zusammenstößen“ – so nennt das Pentagon beschönigend den Bürgerkrieg – um über 50 Prozent angestiegen.
- Von Mai, als die irakische Regierung antrat, bis August ist die durchschnittliche Anzahl der Angriffe pro Woche ganz gewaltig auf 800 angestiegen.
- Seit dem letzten Bericht haben sich die irakischen Verluste um 50 Prozent von 80 auf 120 pro Tag erhöht. Zur Zeit fallen jährlich 43.800 Iraker der Gewalt zum Opfer.

Die irakische Regierung verschanzt sich hinter den befestigten Mauern der „Grünen Zone“. Am 31. August haben die Kurden im Norden die irakische Flagge eingeholt und durch die kurdische ersetzt. Der größte Teil des Iraks wird von schiitischen und sunnitischen Milizen beherrscht. Der Konflikt zwischen beiden hat 160.000 Iraker aus ihren Häusern vertrieben.

Wer soll Bush erklären, dass der Krieg verloren ist? Wird es ihm Rumsfeld sagen? Wird es ihm Cheney sagen? Wie sollen sie das nach ihrer Aufschneiderei und den vielen Falschmeldungen anfangen?

Das ist (wirklich) eine verblendete Regierung. Angesichts dreier wichtiger Meinungsumfragen, die alle drei ergeben haben, dass zwei Drittel der Amerikaner den Irak-Krieg ablehnen, erklärte Bush, dass er trotzdem auf (dem bisherigen) Kurs bleiben wolle, und demonstrierte somit erneut, wie sehr er die öffentliche Meinung und den Willen des amerikanischen Volkes missachtet.

Würden Bush und seine neokonservative Clique an ihren „Erfolgen“ gemessen, müsste man sie mit Schimpf und Schande davon jagen. Wenn ein Gerichtshof ihre Taten zu beurteilen hätte, müssten sie mit der Todesstrafe rechnen.

Alle Versprechungen dieses schwachsinnigen Regimes, der Krieg werde ein „Spaziergang“, und es sei ein Leichtes, den Irak zu befrieden und in eine Amerika hörige Marionetten-Demokratie zu verwandeln, haben sich in Bushs Mund in Asche verwandelt.

Nachdem die Neokonservativen den Irak-Krieg verloren haben, sind sie wild entschlossen, einen Krieg mit dem Iran anzufangen.

John Prados, ein Experte für Nationale Sicherheit, sagt dazu: „Das Manipulationsmuster und die missbräuchliche Nutzung sogenannter „Geheimdienstinformationen“, die der Bush-Administration dazu dienten, einen Krieg gegen den Irak anzuzetteln, sollen heute beim Nachbarn Iran wiederholt werden.“

Es steht jetzt völlig außer Zweifel, dass die Neokonservativen gefälschte Geheimdienstaussagen benutzt haben, um den Überfall auf den Irak zu rechtfertigen, einen Überfall, der den Irak und Amerika (bisher) Zehntausende Tote und Verkrüppelte gekostet hat. **Angriffskriege sind Kriegsverbrechen. Wer absichtlich mit gefälschten Angaben einen Angriffskrieg auslöst, begeht (außerdem) Hochverrat.**

Alarmiert durch die Absicht der Neokonservativen, einen Krieg mit dem Iran zu starten, bevor die US-(Streitkräfte) sich aus der Irak-Katastrophe zurückziehen können, hat die CIA ausdrücklich erklärt, dass der Iran frühestens in zehn Jahren eine Atombombe bauen kann. Das widerspricht der „Dringlichkeit“, mit der die Neokonservativen den Iran jetzt angreifen wollen.

Neokonservative Fanatiker versuchten (daraufhin), die CIA durch einen Bericht zu diskreditieren, den der Neokonservative Frederick Fleitz für die Republikaner im Geheimdienst-Komitee des Repräsentantenhauses verfasst hat. Fleitz ist ein Protegé des neokonservativen Schwergewichts John Bolton (derzeitiger US-Botschafter bei der UNO), der wesentlich an der Fälschung der Gründe für den Irak-Krieg beteiligt war. Fleitz beschuldigt die CIA, ein Verein zu sein, der nichts wisse, und die Fähigkeit des Irans zum Bau von Atomwaffen nicht richtig einschätzen könne.

Neokonservative bestreiten auch den Befund der International Atomic Energy Agency (IAEA in Wien), die in einem am 31. August veröffentlichten Bericht erneut bestätigt hat, dass es keinen verlässlichen Beweis für einen militärischen Aspekt im Atomenergie-Programm des Irans gibt.

Die Neokonservativen wollen Amerika in einen Krieg mit dem Iran stürzen, bevor sie für den verlorenen Krieg im Irak verantwortlich gemacht werden.

Diese neokonservative Konspiration gegen die Vereinigten Staaten und den Iran muss gestoppt werden. Die Neokonservativen müssen aus der Regierung, die sie für ihre Zwecke missbraucht haben, entfernt werden und sich für ihre Verbrechen verantworten.

Bevor Amerika der Welt Demokratie predigen kann, müssen wir die amerikanische Demokratie erst vor dem Bush-Regime retten und eine Regierung einsetzen, die (wieder) dem Volk verantwortlich ist.

Paul Craig Roberts war stellvertretender Minister im Schatzministerium der Reagan-Regierung. Er ist Autor von „Supply-Side Revolution: An Insider’s Account of Policymaking in Washington“ (Steuersenkungs-Revolution: Ein Insider-Bericht über das Politik-Geschäft in Washington), „Alienation and the Soviet Economy“ (Entfremdung und die sowjetische Wirtschaft) und „Meltdown: Inside the Soviet Economy“ (Abstieg: Innenleben der sowjetischen Wirtschaft). Er ist mit Lawrence M. Stratton Koautor von „The Tyranny of Good Intentions: How Prosecutors and Bureaucrats Are Trampling the Constitution in the Name of Justice“ (Die Tyrannei der guten Absichten: Wie Strafverfolger und Bürokraten im Namen der Gerechtigkeit auf der Verfassung herumtrampeln).

(Der Artikel wurde komplett übersetzt und mit einigen Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Nach unserem Kommentar und den Bildern drucken wir für unsere US-amerikanischen Leser den Originaltext ab.)

Unser Kommentar

Paul Craig Roberts neigt als scharf kalkulierender Wirtschaftsexperte sicher nicht zu Übertreibungen. Seine These, der Irak-Krieg sei für die USA verloren, beruht auf harten Fakten. Auch seine Warnungen vor einem von der Bush-Administration beabsichtigten Krieg gegen den Iran dürfen nicht in den Wind geschlagen werden.

Wie sollte sich die Regierung Merkel / Müntefering in dieser gefährlichen Situation verhalten? Die derzeitige rückhaltlose Unterstützung des verhängnisvollen Bush-Kurses kann den neuen Krieg sicher nicht verhindern; da hilft auch die Beteuerung der Kanzlerin nicht weiter, im Fall Iran schließe sie die militärische Option aus.

Wenn Angela Merkel das Verhältnis zu den Menschen in den USA wirklich verbessern möchte, bleibt ihr eigentlich nur eine Wahl. Sie muss den Willen der satten Zweidrittel-Mehrheit aller US-Amerikaner respektieren, und ihrem zu peinlichen Schäkereien neigenden „Busenfreund“ Bush jede weitere Nutzung des deutschen Luftraumes und der US-Basen in der Bundesrepublik für seine laufenden und geplanten völkerrechts- und verfassungswidrigen Angriffskriege verbieten. Diese Tat rief sicher begeisterte Zustimmung bei der Mehrheit der Deutschen und allen friedliebenden Menschen der ganzen Welt hervor.

Frau Merkel, treffen Sie endlich diese von unserer Verfassung gebotene und längst überfällige Entscheidung! Kappen Sie umgehend die Möglichkeiten der Bush-Clique, von deutschem Boden aus ihre „Blitzkriege“ zu führen! Ihr Vorgänger hat als falscher „Friedensengel“ seine Wiederwahl gesichert. Sie könnten als echte „Friedenskanzlerin“ nicht nur Ihr angeschlagenes Image aufbessern, sondern auch den armen Menschen in den überfallenen oder von einem Überfall bedrohten Ländern einen großen Dienst erweisen.



*Der „Schmusekurs“ der Frau Merkel mit Herrn Bush muss aufhören!
(Linkes Bild: ZDF / Rechtes Bild : SPIEGEL ONLINE, 13.07.06)*

The War Is Lost

By Paul Craig Roberts

09/04/06 "Information Clearing House" -- -- The Pentagon's latest quarterly "progress" report to Congress on Iraq is a grim tale of a lost war. The Pentagon told Congress what Bush, Cheney, Rumsfeld, and propaganda organs such as Fox "News" never tell the American public, namely:

(1) The Sunni-based insurgency remains "potent and viable" despite spiraling Sunni-Shiite violence and beefed up US forces.

(2) Since the last report three months ago, Iraqi casualties from "sectarian clashes"--the Pentagon's euphemism for civil war--have soared by more than 50 percent.

(3) From May when the new Iraqi government was established until August, the average number of weekly attacks increased sharply to 800.

(4) Since the previous report, Iraqi daily casualties have jumped by 50 per cent from 80 per day to 120 per day. Currently, Iraqis are dying at the rate of 43,800 per year from violence.

The Iraqi government cowers behind the fortified walls of the "Green Zone." On August 31, the Kurds in the north took down the Iraqi flag and replaced it with the Kurdish one. Most of Iraq is ruled by Shiite and Sunni militias. Conflict between them has forced 160,000 Iraqis to flee their homes.

Who is going to tell Bush that the war is lost?

Is Rumsfeld going to tell him?

Is Cheney going to tell him?

How can they tell him after all the bravado and false reports?

This is a delusional administration. Confronted with three major polls showing that two-thirds of Americans oppose the Iraq war, Bush declared that he is staying the course, demonstrating yet again his disdain for common sense and the will of the American people.

If Bush and his neoconservative cabal were judged by their performance they would be ridden out of town on a rail. If a court of law judged their actions, they would walk the plank.

Everything this moronic regime promised about a "cakewalk" war and the ease of pacifying Iraq and turning it into an American puppet democracy has turned to ashes in President Bush's mouth.

Having lost the Iraq war, the neoconservatives are determined to initiate war with Iran.

National security expert John Prados says, "The pattern of manipulation and misuse of intelligence that served the Bush administration in the drive to start a war with Iraq is being repeated today for its neighbor Iran."

It is now established beyond a reasonable doubt that the neocons intentionally cooked up false intelligence in order to justify the invasion of Iraq, an invasion that has resulted in tens of thousands of Iraqi and American casualties, both dead and maimed.

Aggressive wars are themselves war crimes. To intentionally create a false basis for an aggressive war is an act of high treason.

Alarmed by the neoconservative drive to start a war with Iran before the US can extricate itself from the Iraq catastrophe, the CIA firmly declared that any Iranian nuclear weapon is a decade away. This undermines the neoconservatives' urgency to attack Iran now.

Neoconservative fanatics tried to discredit the CIA with a recent report by the House Intelligence Committee Republican staff written by neoconservative Frederick Fleitz, a protege of neocon heavyweight John Bolton, a person active in concocting the false case

for war against Iraq. Fleitz alleges that the CIA is a know-nothing agency that lacks the ability to assess Iran's ability to make nuclear weapons.

Neocons also dismiss the findings of the International Atomic Energy Agency, which issued a report on August 31 reaffirming that there is no tangible proof that Iran's nuclear energy program has a military aspect.

The neoconservatives plan to plunge America into war with Iran before they can be held accountable for the lost war in Iraq.

This neoconservative conspiracy against the United States and Iran must be stopped. Neocons must be removed from the government that they have betrayed and held accountable for their crimes.

Before America can preach democracy to the world, we must first rescue American democracy from the Bush regime and re-establish government accountability to the people.

*[Paul Craig Roberts](#) , was Assistant Secretary of the Treasury in the Reagan Administration. He is the author of [Supply-Side Revolution : An Insider's Account of Policymaking in Washington](#) ; *Alienation and the Soviet Economy and Meltdown: Inside the Soviet Economy*, and is the co-author with Lawrence M. Stratton of *The Tyranny of Good Intentions : How Prosecutors and Bureaucrats Are Trampling the Constitution in the Name of Justice**

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern